

Pressemitteilung

Hannover, September 2010

Anpassungsfähiges UMTS-Gateway

Open Source-basiertes UMTS-Gateway lässt sich durch Softwareerweiterung an verschiedene Aufgabenstellung anpassen

Das IGW/922-U ist als sofort einsatzbereites Internet Remote Access Gateway für die DIN-Hutschienenmontage konzipiert. Die Internetanbindung erfolgt über die flächendeckend verfügbaren Mobilfunknetzwerke mit Hilfe eines internen UMTS/HSPA-Interface, das selbstverständlich auch abwärtskompatibel zu GSM/GPRS ist. Darüber hinaus besitzt das IGW/922-U zwei 10/100 Mbps-Ethernet-LAN-Schnittstellen, 1x RS232 als Sub-D-Steckverbindung, 1x RS232/RS485 auf einer Klemmleiste und einen Alarm- bzw. Schaltausgang. Die Spannungsversorgung erfolgt durch ein externes 24 VDC-Netzteil. Als Zubehör ist optional eine Mobilfunk-Magnetfußantenne inklusive HF-Verlängerungskabel erhältlich.

Die ab Werk vorinstallierte Software des IGW/922-U wurde speziell für den UMTS-basierten Fernzugriff auf dezentrale Anlagen optimiert. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf den Zugriffsschutz gelegt. Neben SSL- und IPsec-basierten VPN-Funktionen ist eine hochleistungsfähige Firewall in die Firmware eingebettet, über die sich der Fernzugriff individuell absichern lässt. Weiterhin sind verschiedene Proxy-Serverfunktionen in die Software integriert. So kann zum Beispiel ein entsprechend autorisierter Nutzer per VPN-Tunnel über den integrierten IGW/922-U Access Proxy Server (SSV/APS) auf alle Baugruppen einer Anlage zugreifen. Hierzu ist dieser über spezielle Kommunikationsprotokolle mit den Feldgeräten in der unmittelbaren Umgebung verbunden und emuliert aus Sicht der externen Baugruppe den jeweiligen Endpunkt einer Kommunikationsbeziehung.

Das IGW/922-U ist von Haus aus mit zwei Webservern (1x HTTP, 1x HTTP/HTTPS) ausgestattet, die komplett unabhängig voneinander arbeiten. Einer der beiden Server ist unter dem TCP-Port 7777 ausschließlich für Konfigurationsaufgaben reserviert. Er wird durch die vorinstallierte Software genutzt und besitzt einen Passwortzugriffsschutz. Über diesen Server lassen sich sämtliche Systemfunktionen per Webbrowser einstellen. Der zweite Webserver läuft unter dem TCP-Port 80 (HTTP) bzw. 443 (HTTPS). Er ist für webbasierte Erweiterungen durch den Anwender reserviert. Mit Hilfe dieses Servers sind zum Beispiel beliebige Daten externer Anlagenbaugruppen über Webbrowserzugriffe visualisierbar.

Zur Entwicklung eigener Softwareerweiterungen steht eine Entwicklungsumgebung zur Verfügung. Sie unterstützt die C/C++ Programmierung sowie den Entwurf eigener Webseiten mit HTML, CSS und JavaScript. Für verschiedene Anwendungsszenarien sind Quellcodes und Beispiele verfügbar. Damit können vom IGW/922-U unter anderem die Betriebsdaten aus Photovoltaik-Wechselrichtern verschiedener Hersteller mit Hilfe getesteter C/C++ Quellen per Ethernet oder RS485 ausgelesen und an Internetportale oder Cloud-Speicherlösungen weitergeleitet werden. Auch Modbus-Treiber lassen sich bei Bedarf hinzufügen.

Informationen

SSV Software Systems GmbH
Susanne Mundrzik
Dünenweg 5
D-30419 Hannover
E-Mail: smu@ssv-embedded.de
Tel.: +49(511) 40 00 042
Fax.: +49(511) 40 00 040
www.ssv-embedded.de

Pressekontakt

SSV Software Systems GmbH
Jörg Neumann
Dünenweg 5
D-30419 Hannover
E-Mail: jne@ssv-embedded.de
Tel.: +49(511) 40 00 013
Fax.: +49(511) 40 00 040
www.ssv-embedded.de

